

## Materialwirtschaft: Checkliste vor Stammdatenaufnahme

<b>Bestandskontrolle</b>		nicht zutreffend	ja	nein	teilweise	weiß ich nicht	Aktion starten
1	Ist in der Verantwortung klar geregelt, wer entscheiden darf, welche Teile auf Lager genommen werden dürfen?						
2	Wer ist für die Höhe der Lagerbestände verantwortlich?						
3	Falls nein, können diese Zuständigkeiten vergeben werden?						
4	Erfolgt die Disposition so, daß saisonale Einflüsse automatisch und rechtzeitig zu angepaßten Lagerbeständen führt?						
5	Gibt es Richtlinien für minimale und maximale Lagerhaltung?						
6	Falls nein, sollte jetzt der Materialbedarf überprüft und Richtlinien erarbeitet werden?						
7	Machen wir ausreichend Gebrauch von der Möglichkeit kontinuierlich anliefern zu lassen?						
8	Machen wir ausreichend Gebrauch von der Möglichkeit Teile/Materialien beim Lieferanten auf Abruf liegen zu lassen?						
9	<p>Wieviel Teile/Material sind enthalten in</p> <p style="text-align: center;">Anzahl Teile/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 80% Stückumsatz Lager</li> <li>• 95% Stückumsatz Lager</li> <li>• 20% Stückumsatz Lager</li> <li>• 5% Stückumsatz Lager</li> </ul>						
10	Muß dieser Rest notwendig gelagert werden?						
11	<p>Wie oft wurde unser Lagerbestand in den Letzten Jahren umgeschlagen?</p> <p style="text-align: center;">Umschlag</p> <p>dieses Jahr</p> <p>vor einem Jahr</p> <p>vor zwei Jahren</p>						



<b>Wareneingang</b>		nicht zutreffend	ja	nein	teilweise	weiß ich nicht	Aktion starten
1	<p>werden eingehende Materialien/ Teile</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. gewogen, gezählt</li> <li>2. durch Augenschein geprüft</li> <li>3. technisch geprüft</li> </ol>						
2	Falls nein zu allen Punkten, laufen wir nicht Gefahr durch Mindermengen und schlechte Qualität Verluste zu erleiden?						
3	Falls nein, warum entstehen keine Nachteile?						
4	<p>Falls ja, werden die Prüfungen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sofort angeordnet</li> <li>2. später angeordnet</li> </ol>						
5	Wenn später, ist dann trotzdem sichergestellt, daß bei fehlerhafter Lieferung/Qualität/Mindermengen Reklamationen und Neulieferungen so rechtzeitig erfolgen, daß der Produktionsplan eingehalten werden kann?						
6	<p>Werden Einkauf und Fertigungssteuerung <b>sofort</b> unterrichtet über.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Materialeingang</li> <li>2. Prüfergebnisse</li> </ol>						
7	<p>Falls nein, wie lange dauert im Durchschnitt diese Meldung</p> <p>Tage</p>						
8	<p>Können wir diese Frist verkürzen durch</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anderen Belegfluß</li> <li>2. besseren Personaleinsatz</li> <li>3. bessere Aufsicht</li> <li>4. durch festzulegende – und dem Lieferanten bekannte Anlieferungstage und stunden und Qualitätsvorgaben</li> </ol> <p><b>Achtung: Wichtig für ISO</b></p>						